

- gebaut wird. Zwar handelte es sich bei Kirchspielsgemeinden und politischen Gemeinden um unterschiedliche Rechtspersonen, vereinfacht kann jedoch gesagt werden, daß die Verpflichtungen der Kirchspielsgemeinden (bis zum Inkrafttreten des Badischen Ortskirchensteuergesetzes, vgl. Fußnote 10) den politischen Gemeinden oblag.
- 10 Gesetz vom 26.7.1888, die Besteuerung für örtliche kirchliche Bedürfnisse betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt für das Großherzogthum Baden vom 6.8.1888, 383), in Kraft gesetzt zum 1.1.1889 durch Verordnung vom 12.10.1888 (Gesetzes- und Verordnungsblatt, 589)
 - 11 Richtig wäre hier die Bezeichnung Kirchspielsgemeinde
 - 12 Am 19.7.1870 erklärte Frankreich Preußen den Krieg, die süddeutschen Staaten stellten sich daraufhin an Preußens Seite. Am 4.8.1870 erfochten die deutschen Truppen bei Weißenburg ihren ersten Sieg. Nach weiteren Schlachten galt ab dem 31.1.1871 eine Waffenruhe, die bis zum Abschluß des Friedenspräliminarvertrags am 26.2.1871 zweimal verlängert wurde. Zuvor war es am 18.1.1871 in Versailles bereits zur Kaiserproklamation (Gründung des 2. Kaiserreiches) gekommen
 - 13 Stark, Eduard Martin, geb. 20.10.1834 Peterstal, Pfarrei Ziegelhausen, geweiht 2.8.1859, gest. 11.5.1893: vom 5.8.1869 bis Januar 1875 Pfarrer in Honau
 - 14 Geier, Anton, geb. 24.10.1848 Neunkirch, geweiht 31.1.1874, gest. 9.12.1909: vom 18.2.1886 bis 8.2.1887 Pfarrverweser in Honau
 - 15 Eine gemischt staatlich-kirchliche Behörde, die von 1862–1934 bestand. Vorgänger war der seit 1843 bestehende „Katholische Oberkirchenrat“, eine dem Innenministerium unterstehende „Central-Mittelbehörde“, zu deren Aufgaben es gehörte *die „... Oberaufsicht ... in allen den Staat berührenden katholischen kirchlichen Sachen“* wahrzunehmen.
 - 16 Lambris = Holztäfelung oder Marmorverkleidung (des unteren Teils einer Wand) <frz. lambris „Deckengetäfel, Schalwerk“>
 - 17 Ochs, Leopold, geb. 15.10.1850 Völkersbach, geweiht 31.1.1874 St. Peter, gest. 22.11.1912 Sickingen, beerd. 25.11.1912 Sickingen: vom 9.2.1887 bis 14.10.1903 Pfarrer in Honau
 - 18 Steinbach, Karl Franz, geb. 2.6.1865 Waldmühlbach, geweiht 8.7.1891 St. Peter, gest. 12.5.1927 Gernsbach: vom 4.8.1904 bis Okt. 1912 Pfarrer in Honau
 - 19 Mit Schreiben vom 16.11.1911 teilte Pfarrer Steinbach dem Kath. Oberstiftungsrat u.a. mit, daß in einem Jahr 138 Kröten aus dem Keller geholt wurden
 - 20 Gast, Lorenz (geb. 2.4.1865 Honau), von 1903 bis 1931 Bürgermeister von Honau. Pfarrer Steinbach charakterisiert ihn wie folgt: *„... ein Liberaler, ein Trunkenbold und wohl der ärgste Prozesser und Wirtshauskrakehler, der die Gemeinde in fortwährender Unruhe und Zwietracht erhält, mit dem das Bezirksamt wegen seiner zahlreichen Willkürakte und seines Pascharegiments fortgesetzt seine liebe Not hat, ... Die Gemeinderäte haben eine heillose Angst vor dem überaus groben Chef.“* (Schreiben vom 28.12.1914 an das Erzb. Ordinariat)
 - 21 Vogelbacher, Joseph Dr. phil., geb. 26.1.1892 Hänner, geweiht 20.6.1920 St. Peter, gest. 20.5.1960 Gündlingen (Herzinfarkt), beerd. 25.5.1960 Hänner: vom 28.7.1933 bis 7.11.1951 Pfarrverweser bzw. (seit 1935) Pfarrer in Honau
 - 22 Wacker, Wilhelm, geb. 25.6.1888 Nordweil, Pfarrei Bleichheim, geweiht 2.7.1913, gest. 11.12.1972 Nordweil, beerd. 14.12.1972 Nordweil, saß 1935 eine dreimonatige Gefängnisstrafe wegen Vergehens gegen das „Heimtückegesetz“ ab, 1947 zum Erzb. Geistl. Rat ad honorem ernannt, von 1952 bis 1965 Kammerer des Dekanates Offenburg
 - 23 Schludi, Karl Heinz, geb. 27.10.1929 Karlsruhe, geweiht 30.5.1954 Freiburg: vom 18.1.1961 bis 6.11.1963 Pfarrverweser in Honau